

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallís Monatspost

Ausgabe 8/2023

09.10.2023

DJMM-Finale der W/MJU18 in Kreuztal

Am zweiten Finaltag der diesjährigen Westfälischen Mannschaftsmeisterschaften ging in der Gruppe 2 unsere WJU18 und in der Gruppe 3 unsere MJU18 an den Start. Der erste Finaltag endete für die Leichtathletik Olpe schon hervorragend. Wie berichtet, erreichte in der Gruppe 2 unsere WJU14 mit 6.737 Punkten Platz 1 und in der Gruppe 3 unsere WJU14 mit 3.360 Punkten einen hervorragenden 5. Platz, nachdem sie in der Qualifikation noch auf Platz 9 standen.



Die W/MJU18 nach der Siegerehrung

Die männliche StG Olpe/Lennestadt in der Gruppe 3

In der Teamaufstellung Ben Tröster, Simon Schulte, Liam Jankowsky (alle TSG Lennestadt) sowie Jannik Hesse, Emil Stepping, Florian Maaß, Gabriel Gross, Louis Schmidt, Wayne Reimold und Michel Kämpfer (alle Leichtathletik Olpe) erreichten die Protagonisten in der Qualifikation 5.210 Punkte. Dies galt es nun beim Finale bestmöglich zu wiederholen. Verzichten musste das Team auf Ben (Kadersichtung beim FLVW) und Jannik (Verpflichtung beim Musikverein Neuenkleusheim). Darüber hinaus waren Louis und Wayne verletzungsbedingt nicht voll einsatzfähig. Trotzdem ist die Mannschaft angetreten, weil sie es sich auch selbst beweisen wollten.



Florian Maaß im Weitsprung

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Emil Stepping über 800 m

Die Jungs waren hochgemeldet in der U18 gestartet. Notwendig wurde dies, da eine Mannschaft in der U16 nicht zustande gekommen wäre und wir somit gerne mit der TSG Lennestadt zusammen antraten, die sonst auch keine Mannschaft hätten stellen können. Durch die Hochmeldung traten Jungs mit Jahrgang 2009 gegen 2006er an, die insofern über mehr Erfahrung, Technik und Athletik verfügten. Dies zeigte sich z. B. sehr deutlich im Kugelstoß. Trotzdem sind unsere Athleten angetreten, wissentlich, dass sie in dieser Disziplin faktisch kaum Chancen hatten. Diese mentale Stärke zu wahren, war beachtlich.

Die Staffel über 4*100 m lief erstmalig in der Besetzung Simon Schulte, Liam Janowsky, Florian Maaß und Wayne Reimold in 48,38 sek. und damit drittschnellste Zeit in der Gruppe der 5 Mannschaften.

Gegenüber dem viertplatzierten TUS Vosswinkel fehlten uns am Ende 45 Punkte. In der letzten Disziplin über 800 m konnten wir die Differenz auf Vosswinkel von vorher 70 Punkten noch drücken. Vielleicht wäre mehr bei rausgesprungen, wenn nicht Louis Schmidt als guter 800m-Läufer nicht hätte verletzungsbedingt seinen Start absagen müssen.



Gabriel Gross im Kugelstoß

In der Übersicht zeigten sich die Ergebnisse wie folgt. In der Gegenüberstellung auch die „PB“ – persönliche Bestleistung zum Zeitpunkt des DJMM-Finales.

Nr.	Name	100m	PB	Weit	PB	Kugel	PB	800m	PB
1	Liam Jankowsky	12,52	neu					2:17,58	neu
2	Simon Schulte	12,10	12,10	5,03m	5,04m				
3	Florian Maaß	12,66	12,61	4,82m	4,82m				
4	Michel Kämpfer					5,65m	5,67m		
5	Gabriel Gross					5,47m	6,00m		
6	Emil Stepping							2:31,02	neu
7	Louis Schmidt							ab.	verletzt
8	Wayne Raimold			4,59m	neu	8,79m	8,79m		

Alle Athleten starteten auch in der Staffel. In der Staffel 1 waren es Simon, Liam, Wayne und Florian mit – wie oben berichtet – 48,48 sek. In der Staffel 2 liefen Michel, Gabriel, Emil und Louis die 4*100m in 53,67 sek.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Liam Jankowsky über 100 m

Am Ende konnte sich die Gruppe über Platz 5 freuen. Von außen betrachtet, ist das Ergebnis eher ernüchternd, aus Sicht der Trainer keinesfalls. „Wenn man die Umstände berücksichtigt, d. h. den Altersunterschied und den Ausfall von Athleten, hat jeder Einzelne hervorragende Leistungen erbracht und das Team hat eine gute Mannschaftsleistung gezeigt“, so Thorsten Kämpfer.

Es zeigt sich im Vergleich der Anzahl der gemeldeten männlichen und weiblichen Mannschaften eine Dominanz der weiblichen Athletinnen – auch in der Olper Leichtathletik. Wenn jeweils acht Mannschaften hätten am Finale teilnehmen können, so war diese Höchstzahl bei den männlichen Teams nicht erreicht.

Laut einer Statistik sind Stand 2021 beim FLVW 136.400 Fußballer zwischen 6 und 18 Jahren, 17.158 Fußballerinnen zwischen 6 und 18 Jahren, 14.943 Leichtathleten zwischen 6 und 18 Jahren und 19.190 Leichtathletinnen zwischen 6 und 18 Jahren gemeldet. Dies zeigt eine klare Verteilung. Dazu Kalli Besting zur Konkurrenzsituation: „Nach meiner Erfahrung suchen die Jungen eher die Ballsportarten. Der Fußball ist im Olper Stadtgebiet sehr präsent und die Vereine haben zahlreiche Mannschaften. Da ist der Konkurrenzkampf entsprechend hoch und damit der Zwang, männliche Kinder und Jugendliche zu akquirieren.“ Dazu kommt, dass auch die Basket- und Handballer des TV Olpe ein attraktives Angebot im Bereich der Ballsportarten haben. Wir hadern nicht aufgrund dieser Situation, sondern werden auch weiterhin ein attraktives Angebot für diejenigen anbieten, die die Leichtathletik als ihre Sportart erkennen. Es ist gut und wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche überhaupt sportlich betätigen und nicht ihren Gamingstuhl warm sitzen. Die Olper Sportlandschaft ist vielseitig und macht gute Angebote, da sind wir ein Teil der Sportcommunity.

Die weibliche StG Olpe/Lennestadt/Fretter in der Gruppe 2

Trainer Michael Kluge resümiert am Ende eines guten Tages: „Wenn wir nicht so ein motiviertes Team gehabt hätten, wenn wir nicht die Leichtathletinnen aus Fretter dabei gehabt hätten und nicht die eigenen Athletinnen des Jahrganges 2009 wären wir nicht ins Finale gekommen hätten nicht diesen hervorragend guten Platz 2 am Ende erreicht!“



Betty Kranauge im Weitsprung

Rang	Verein	Punkte
1	LG Kindelsberg Kreuztal	7.108
2	StG Olpe/Lennestadt/Fretter	6.883
3	LAC Veltins Hochsauerland	6.772
4	LC Paderborn	6.626
5	StG Ickern/Castrop/Rauxel	5.908
6	TSV Hagen 1860	5.244

Das Trainerteam Michael Kluge und Paula Glasow mussten, wie das Team der MJU18, auf zwei Athletinnen im Finale verzichten.

Hannah Bauermann und Maja Blagojevic konnten aufgrund der Kadernsichtung beim FLVW nicht dabei sein.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Der besondere Reiz einer Teammeisterschaft wurde auch bei unseren Athletinnen erkennbar. In der Ergebnisübersicht (hier Finale) zeigt sich das Engagement und die Bestleistungen sehr deutlich.

Nr.	Name	100	PB	Weit	PB	Speer	PB	Kugel	PB	Hoch	PB	800m	PB
1	Maja Tröster	12,92	12,86	4,49	4,49								
2	Lena Hurajt	13,15	12,87			21,38	25,47					2:43,69	neu
3	Anna Piwowarski	13,20	neu					10,61	neu			2:42,78	neu
4	Julia Henke			4,60	4,89								
5	Daria Popov												
6	Lena Kindopp												
7	Maja Leubner												
8	Mara Kipke			4,33	4,65								
9	Sara Drach											2:52,57	2:47,88
10	Paulina Schröder									1,40	1,44		
11	Becky Kranauge							7,85	8,76	1,36	1,40		
12	Julia Ochel									1,24	1,33		
13	Emma Glasow					31,26	neu	8,29	8,34				
14	Mia Glasow					16,91	neu						

Dazu die Staffelergebnisse:

- StG Olpe/Lennestadt/Fretter 1 in 50,50 sek in der Aufstellung Julia Henke, Anna Piwowarski, Maja Tröster und Lena Hurajt
- StG Olpe/Lennestadt/Fretter 2 in 53,71 sek in der Aufstellung Daria Popov, Lena Kindopp, Maja Leubner und Mara Kipke

Anna Piwowarski zeigte im Kugelstoß sowie über die 100 m neue Bestleistungen. Ebenso Emma Glasow im Speerwurf. Mia Glasow beginnt nach sehr langer verletzungsbedingter Pause wieder mit Wettkämpfen. Da sind die geworfenen Meter fast nebensächlich, da zählt allein die Tatsache. Pauline Schröder sprang in der Qualifikation neue persönliche Besthöhe. Maja Leubner, sonst eher auf der Sprintgeraden zuhause, lief über 800 m eine erstklassige Zeit. All dies sind Beispiele für besonderes Engagement auch aufgrund der Teammeisterschaft.



Anna Piwowarski über 100 m



Lena Kindopp über 800 m

Auch die Staffelergebnisse sind bemerkenswert. Die zweite Staffel war ehrlich gesagt, etwas improvisiert an den Start gegangen. Mit ihrer Zeit liefen sie trotzdem auf Platz 8 von 24 Staffeln. Die erste Staffel blieb mit ihrer Zeit nur 3/10 über der Norm zur Deutschen Meisterschaft der U18.

Wir gratulieren beiden U18-Teams für die Leistung und dem Teamgeist.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Unsere Sporthelferinnen und Sporthelfer

Eine unverzichtbare Hilfe beim Training unserer Gruppen sind unsere Sporthelferinnen und Sporthelfer. Sie unterstützen die Trainerinnen und Trainer in ihrer Arbeit und übernehmen auch selbst Teile des Trainings in Eigenverantwortung. Darüber hinaus sind sie Ansprechpartner sowie guter Freund und gute Freundin für die Athletinnen und Athleten.

Ausbildung als Vorbereitung

Damit die Sporthelferinnen und Sporthelfer nicht unvorbereitet ihre Tätigkeit beginnen, bieten wir in regelmäßigen Abständen sogenannte SH-I- und SH-II-Ausbildungen an. Die letzte fand im März dieses Jahres statt. An zwei Wochenenden beschäftigten sich die angehenden SH mit vier thematisch unterschiedlichen Ausbildungsinhalten.



Im Inhaltsbereich „Persönlichkeitsentwicklung“ gingen sie der Frage nach, welche Motive und Ziele Kinder und Jugendliche haben, Sport zu treiben. Das eigene Rollenverständnis als zukünftige SH wurde definiert und Fragen der Interaktion und Kommunikation mit den ihnen zukünftig anvertrauten Kindern besprochen.

Bei der „Planung, Durchführung und Auswertung von Sportangeboten“ ging die Gruppe der Frage nach, welchen methodischen Aufbau eine Trainingsstunde haben sollte und welche Spiel- und Übungsformen für ausgewählte Trainingsinhalte ausgewählt werden sollten.

Im Inhaltsbereich „Schule und Sportverein“ wurden die Aufgaben und Strukturen des organisierten Sports aufgezeigt und die Möglichkeiten der weiteren eigenen Qualifizierung bis hin zur C-Trainer-Ausbildung erläutert.

Im Bereich „Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis“ haben die Sporthelfer kleine und große Spiele neu und anders kennengelernt, Trends im Sport ausprobiert sowie die Grundlagen der Koordination und Kondition erfahren.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Unsere Sporthelfer Jannik, Laura, Mara, Sarah, Sara, Pine und Mia bei der Siegerehrung der KiLa

Sporthelfer/innen - unverzichtbar für uns!

Unsere neuen Sporthelferinnen und Sporthelfer – Alea Bremecker, Lena Breuer, Pauline Dinter, Benjamin Drach, Gabriel Gross (fehlt auf dem Foto), Paula Hesse, Thea Köhler, Sara Leubner, Florian Maaß, Wayne Reimold, Fiona Reuter (fehlt auf dem Foto), Jana Steinhoff und Johanna Uelner – haben motiviert und mit Freude die Ausbildungswochenenden mitgestaltet. Sie haben selbst Spiele und Übungsformen angeleitet, die dann in der Gruppe nachbesprochen wurden.



Neben unseren „Neuen“ haben wir in Kooperation mit dem Kreissportbund Olpe viele weitere Sporthelferinnen und Sporthelfer in den letzten Jahren ausgebildet, die uns Stütze und Unterstützung sind. Durch ihre eigene leichtathletische Erfahrung können sie jungen Athletinnen und Athleten auf ihre ganz eigene Weise Bewegungen gezielt zeigen, antizipieren Handlungsnotwendigkeiten und reagieren individuell.

Wir freuen uns, dass wir so zahlreich motivierte und engagierte Sporthelferinnen und Sporthelfer haben. Wir sagen allen ♥ DANKESCHÖN für die Unterstützung!

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! www.bigge-energie.de



Kurzfreizeit nach ‚Krakow am See‘

Die beiden Stammvereine der Leichtathletik Olpe – Turnverein Olpe und Skiclub Olpe – bieten seit Jahren Sport- und Erholungsfreizeiten an. Neben den Familienskifreizeiten beider Vereine waren es bis vor der Corona-Pandemie auch Kinder- und Jugendfreizeiten bei TVO. Bis zu 200 Kinder und Jugendliche haben in den Sommerferien in unterschiedliche Regionen in Deutschland und dem europäischen Ausland ihre Ferien verbracht. Diese Tradition wollen wir etwas wiederbeleben.



Bei der jetzt durchgeführten Fahrt hätten gesamt sechszehn Teilnehmer und Begleiter mitfahren können, es waren dann aber acht Fahrtteilnehmer. Auf dem ersten Blick vielleicht enttäuschend, aber am Ende können wir von einer gelungenen Fahrt berichten. Die Harmonie in der Gruppe und das Gruppenerlebnis als solches waren einzigartig.

Unsere Unterkunft für die Tage war ein hervorragend ausgestattetes Selbstversorgerhaus in ‚Krakow am See‘ in Mecklenburg-Vorpommern, ca. 60 km süd-östlich von Rostock. Im Haus gab es für die abendliche Freizeitgestaltung einen Indoor-Pool sowie Tischtennis, Billiard und Kicker.



Zahlreiche Erlebnisse in der Kurzwoche

Am Ankunftstag gab es nach der Belegung des Hauses eine Kurzwanderung ins Ortszentrum. Nach sechs Fahrstunden war dies auch gut so. Nach dem Abendessen wurde dann der Pool ausgiebig und lange getestet. Im Anschluss trafen wir uns zum gemeinsamen Spielen der mitgebrachten Lieblingsgesellschaftsspielen. Dies war an den anderen Abenden auch so.

Der Ausflug am nächsten Tag ging in den Wildpark-MV. In diesem riesigen Wildpark haben wir Wölfe, Bären, Luchse, Eulen und viele andere einheimische Tiere fast wie in freier Wildbahn entdeckt. Im Reich der Fische konnten wir trockenen Fußes einen Fluss durchwandern und in einen großen See durch eine riesige Glasscheibe blicken. Abenteuerliche Wege führten über Kletterpfade und Brücken, durch Höhlen, Wurzeltunnel und Moore. Wir konnten bei der Fütterung der Bären zusehen und quasi ins Gehege der Wölfe klettern.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Am folgenden Tag ging es zum Aussichtsturm auf dem Jörnberg. Die Aussichtsplattform des heute 28 m großen Turms, befindet sich fast 100 m über dem Meeresspiegel. Für das Erklimmen der 126 Stufen des Turms wurden wir einem herrlichen Panoramablick auf das glitzernde Krakower Seenlabyrinth belohnt. Im Anschluss fuhren wir Güstrow und besichtigen von außen das Schloss Güstrow und die Innenstadt. Zurück im Haus gab es dann das Wissensspiel ‚Magische Wand‘ und sportlich wurde es dann beim Tischtennis-Rundlauf.



Der Folgetag war sportlich. Zuerst ging es auf eine Draisinenfahrt, d. h. auf eine Art Fahrradtour über eine stillgelegte Eisenbahnstrecke. Dabei mussten wir doch recht ordentlich trampeln und konnten so die Mecklenburger Seenplatte mal aus einem ganz anderen Blickwinkel erleben. Zurück in Krakow ging es in die Sporthalle der dortigen Realschule. Auf dem Programm stand leichtathletisches und turnerisches Training.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, gab es einen Zwischenstopp in Rostock. Die Altstadt mit seinen prachtvollen Fassaden sowie der Sporthafen wurden besichtigt und die Einkaufsstraße lud zum Shoppen ein. Zurück in Olpe wollte keine so wirklich gehen.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Aktionen der Leichtathletik Olpe



Klettersteigtour in Boppard

Unsere Klettersteigtour ist **ausgebucht**. Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende!

Zusammenfassung zur Tour in die Kletterhalle

Wann: Samstag, 18.11.2023
 Zeit: 12:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Wer: Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche
 Kosten: 25,00 €

Anmeldung bei Stefan Kämpfer (stefan-kaempfer@web.de) oder unter www.tvolpe.de/anmeldung.html



Tour in die Kletterhalle in Siegen – noch können wir Teilnehmer zusätzlich mitnehmen!

Klettern ist Spaß und sportliche Herausforderung für Jedermann. Wenn ihr diesen Leitspruch auf die Probe stellen wollt, ist unsere Tour genau das Richtige für Euch!

Hier erleben wir unter fachkundiger und verantwortungsvoller Leitung erste Berührungspunkte mit dem Klettern und den dazu nötigen Materialien. Wir sammeln Erfahrungen mit der Höhe und lernt Sicherheitsaspekte des Kletterns kennen. Am Ende bekommen wir einen Eindruck davon, ob uns die Bewegung in der Vertikalen Spaß macht.

Wir werden auch im nächsten Jahr wieder verschiedene sportliche und außersportliche Aktionen anbieten, zu denen ihr euch anmelden könnt. Wenn ihr dazu Vorschläge habt, schreibt doch Stefan eine Mail. Wir schauen dann, was möglich ist.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Training nach den Herbstferien

Kalli hat die Trainingsgruppen, -orte und -zeiten per Mail versandt. Hier eine allgemeine Gesamtübersicht. Bis zum Beginn der Herbstzeiten gilt der Sommerplan. Für die Gruppen B3, B4, C1 und C2 beginnt das Training erst wieder mit Gültigkeit des Herbstplanes.

Gruppe	Training 1	Training 2	Training 3	Beginn
A1 – MK/PG	Mo., 17:45 Kreissporthalle	Nach Absprache	Nach Absprache	30.10.2023
A1 – DR	Mo., 17:45 Kreissporthalle	Nach Absprache	Nach Absprache	30.10.2023
A2	Di., 17:30 SH Hakemicke	Do., 18:00 SH SGO	Sa., 11:00 Kreissporthalle	28.10.2023
A3	Di., 16:30 SH Hakemicke	Do., 16:15 Max v.d. Grün	Sa., 09:30 Kreissporthalle	28.10.2023
A4	Mo., 16:00 SH Pestalozzi	Sa., 09:30* Kreissporthalle	---	30.10.2023
A5	Mo., 17:30 SH Pestalozzi	Mi., 18:00 SH Düringer	Fr., 17:30 Kreuzbergstadion	30.10.2023
B1	Di., 17:30 SH Hakemicke	Do., 16:30 SH SGO	---	02.11.2023
B2	Do., 15:30 DGH Dahl	Sa., 09:30 Kreissporthalle	---	02.11.2023
B3	Mo., 16:00 Kreissporthalle	Do., 16:30 SH SGO	---	30.10.2023
B4	Mo., 16:00 Kreissporthalle	Fr., 16:00 SH Hakemicke	---	30.10.2023
C1	Mi., 16:00 Max v.d. Grün	---	---	08.11.2023
C2	Fr., 16:00 SH Hakemicke	---	---	03.11.2023
Stabhoch- sprung	Mo., 17:45 Kreissporthalle	Sa., 11:00 Kreissporthalle	---	28.10.2023

* nur für eine Teilgruppe

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Fotoausstellung

Das Jugendparlament und die Stadt Olpe planen derzeit eine Fotoausstellung mit Portraits von Jugendlichen, die in Olpe zuhause sind. Dazu können die Jugendlichen jeweils ein Statement abgeben, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen, was sie gut an Olpe finden oder ganz einfach zu sagen haben.

Die Fotoausstellung wird wahrscheinlich Anfang November im „Alten Lyzeum“ eröffnet.



Von Seiten der Leichtathletik Olpe wurde auch Pauline Dinter angesprochen. Dazu gab es kürzlich ein Fotoshooting auf dem Kreuzberg mit der Fotografien Viviane Gutheil.

Unsere Partner

Die Leichtathletik Olpe als Verbindung der Leichtathletiksparte des Skiclub Olpe und der Leichtathletikabteilung unseres Vereins ist eine starke Gemeinschaft, die gemeinsam an der Verwirklichung der sportlichen und investiven Ideen arbeitet.

Auch in Zukunft arbeiten wir an der Verwirklichung unserer Ziele. Dabei werden wir durch Partner aus der Wirtschaft unterstützt. Aber nicht nur wir selbst wollen von diesen Verbindungen profitieren. Auch Sie persönlich sollen davon profitieren. Dazu haben die Partner Angebotspakete geschnürt, z. B. Rabatte beim Erwerb von Sportartikel, über die Reduzierungen von Fahrschulgebühren bis hin zu Vergünstigungen beim Autokauf.

Wir weisen daher freundlichst darauf hin, sich über unsere Partner und deren Angebote zu informieren.

Alle Ausgaben sind abrufbar unter www.skiclub-olpe.de und www.tvolpe.de